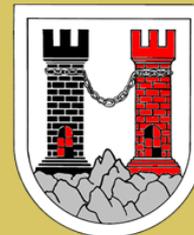


# Schrattenthaler Stadtnachrichten



## F O R U M Schrattenthal



im Bild – v.l.n.r.: BGM Helmut Koch, StR Stefan Lang, LR DI Ludwig Schleritzko, Theresa Divotgey BA, Viktoria Neuburger BA, Ao.Univ.-Prov. Mag. Dr. Franz Kolland, Ursula Liebmann BA, Bgm. Mag. (FH) Stefan Schmid, OSR Dir. Reinhold Griebler, Erich Fidesser

Die Stadtgemeinde Schrattenthal wurde durch die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg zur Bildungsgemeinde. Unseren Bildungsauftrag sehen wir darin, einen Raum für Bildungsveranstaltungen zur Verfügung zu stellen, den Zugang zu aktuellen gesellschaftlichen Themen zu erleichtern, ihnen die Möglichkeit der Information, der gemeinsamen Diskussion und Entwicklung zu ebnet. Ein Beitrag dazu ist das F O R U M Schrattenthal.

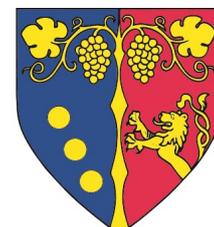
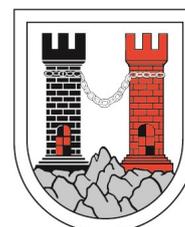
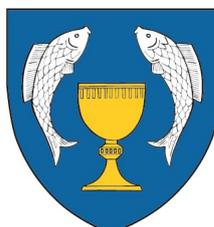
Die Grundidee von F O R U M Schrattenthal ist es der Frage „Was wird die Zukunft am Land bringen?“ auf den Grund zu gehen. Hierzu wurde eine Veranstaltungsreihe von vier Diskussionsabenden geschaffen. Jeder Abend steht unter einem anderen Themenschwerpunkt, zu welchem je ein Experte bzw. eine Expertin einen Vortrag hält. Das jeweilige Thema wird anschließend von den geladenen Diskussionsabenden geschaffen. Jeder Abend steht unter einem anderen Themenschwerpunkt, zu welchem je ein Experte bzw. eine Expertin einen Vortrag hält. Das jeweilige Thema wird anschließend von den geladenen

Diskussionsteilnehmer, wobei stets mindestens eine Person aus unserer Region stammt, aus den verschiedensten Lebens- und Arbeitserfahrungen diskutiert. Dabei hat das Publikum eine ganz wesentliche Rolle. Ihr Beitrag gestaltet bzw. lenkt den Diskussionsabend nicht nur, sondern kann auch den Beginn eines neuen Weges für unsere Region bedeuten. Denn Entwicklung braucht Anstoß!

Rück- und Ausblick auf Seite 4.



**Schrattenthal**  
Stadtgemeinde



## Das Wort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Schrattenthal,

wir schreiben Ende Mai und Sie halten eine neue Ausgabe der Schrattenthaler Nachrichten in Händen. Verwundert?

Im Zuge der personellen Wechsel zu Beginn des Jahres haben wir uns auch zum Ziel gesetzt den Kommunikations- und Informationsfluss zwischen Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, und uns, den Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, zu verbessern. Daher wird zukünftig kurz nach jeder Gemeinderatssitzung eine Ausgabe der Schrattenthaler Nachrichten erscheinen. Sie werden damit zeitnaher als bisher über Entwicklungen in der Stadtgemeinde informiert. Somit kann es auch vorkommen, dass Sie hinkünftig mehr als 4 Ausgaben pro Jahr im Postkasten finden. Nutzen Sie zudem auch unsere Webseite

**[www.schrattenthal.at](http://www.schrattenthal.at)**, die GemeindeApp Gem2Go sowie mein neues Videoformat *Schrattenthal digital* (**[bit.ly/schrattenthal-digital](http://bit.ly/schrattenthal-digital)**), wo ich regelmäßig über Geschehnisse berichte.

Seit der letzten Ausgabe Ende März hat sich sehr viel getan in der Stadtgemeinde. Das neue Team arbeitet sich zunehmend ein und die Prozesse werden zusehends effizienter. Ich hoffe, auch Sie spüren diese Veränderungen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle möchte ich an unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde richten, die den mutigen Weg mitgehen und viel Zeit investieren.

### **F O R U M Schrattenthal**

Der erste Durchgang vom **F O R U M Schrattenthal** wurde Anfang April beendet und das Fazit fällt äußerst positiv aus. All unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen. Durchschnittlich

waren über 100 Personen bei jedem einzelnen der vier Veranstaltungsabende. Spannende Herausforderungen wurden diskutiert und neue Ideen für das Landleben wurden skizziert. Das mediale Echo war enorm. Den Mitgliedern des Bildungsteams – Heidi Frey, Viktoria Neuburger und Theresa Divotgey – gratuliere ich ganz herzlich zu diesem Erfolg. Die Planungen für 2020 laufen bereits auf Hochtouren. Neu im Bildungsteam dürfen wir Anna Malleier-Obermair begrüßen. Am Samstag, den 18. Mai 2019, fand auch ein Weinviertelweites Seminar zur Gestaltung von Bildungsprogrammen im Rathaussaal 4.0 statt, bei dem unsere Idee für 2020 breit diskutiert wurden.

### **Aktionstag**

„Frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst.“ hat John F. Kennedy treffend formuliert. Mit riesiger Freude durften wir feststellen, dass sich das viele engagierte Gemeindegewissen und -bürger beim Aktionstag 2019 am 14. April 2019 zu Herzen genommen haben. Über 150 Helferinnen und Helfer haben insgesamt mehr als 700 ehrenamtliche Arbeitsstunden für die Gemeinschaft geleistet. Gerade das Landleben ist vom freiwilligen Engagement – egal, ob in Vereinen, Organisationen oder informell – geprägt. Beim Aktionstag kommt das besonders zum Ausdruck. Die Fotos im Blattinneren geben einige Eindrücke wieder. Danke für den unbezahlbaren altruistischen Einsatz am 14. April und das ganze Jahr über.

### **Viele Veranstaltungen im April und Mai**

Besonders schön ist es auch, dass bei so vielen Veranstaltungen und Events in der Stadtgemeinde die Bewohnerinnen und Bewohner zusammenkommen und auch viele Besucherinnen und Besucher die Stadtgemeinde erkunden können. Beim Früh-



jahreskonzert der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf, beim Konzert von Gansch & Breinschmied sowie beim Muttertagskonzert des Musikschulverbandes Retzer Land stand die Musik im Zentrum. Der Rathaussaal 4.0 war bei jedem dieser Konzerte bis auf den letzten Platz – und darüber hinaus – gefüllt. Toll, dass die Renovierungs- und Adaptierungsmaßnahmen nun auf so fruchtbaren Boden fallen.

Das traditionelle Maibaumaufstellen in allen drei Katastralgemeinden am 30. April 2019 ist ein fixer Bestandteil unseres kulturellen Lebens. Herzlichen Dank an alle Vereine, den Jugendgruppen und Burschenschaften, die das ermöglichen. Danke auch für die Maitaferl, die ich heuer erhalten haben – ich habe mich sehr darüber gefreut!

Wunderschön war es wiederum im Rahmen der sehr gut besuchten Weintour Weinviertel festzustellen, dass die Winzerinnen und Winzer in unserer Stadtgemeinde einen TOP-Wein produzieren. Besondere Highlights waren für mich auch die gemeinsame Florianimesse in Schrattenthal und der Spritzerstand der FF Obermarkersdorf letztes Wochenende! Auf den Sportplätzen in der Stadtgemeinde jagt auch ein Spiel bzw. Event das nächste. Vielen lieben Dank für den Einsatz hier!

Wenn Sie einen Blick in den Veranstaltungskalender werfen,



## Rückblick und Ausblick F O R U M Schrattenthal

### Erste Veranstaltungen voller Erfolg!

Mit insgesamt 200 Besucherinnen und Besucher waren die ersten beiden Veranstaltungsabende ein voller Erfolg! Wir möchten Ihnen einen kurzen inhaltlichen Rückblick darauf geben:

**Gibt es 2040 noch Landwirte oder sind wir ein Tourismusgebiet?** Mit dieser (natürlich provokanten) Frage starteten wir in die Diskussion, welche vor allem durch die rege Beteiligung der Besucherinnen und Besucher äußerst interessant und vielfältig verlief. Man war nicht immer einer Meinung, aber genau dann und nur dadurch kann ein neuer Weg bestritten werden und Veränderungen können geschehen. Als Conclusio des Abends könnte man sagen, dass sich vor allem in unserer Region die Landwirtschaft und der Tourismus perfekt ergänzen lassen.



Am zweiten Abend beschäftigten wir uns mit einem Thema, das fast täglich in den Nachrichten auftaucht, der **Digitalisierung**. Dass die Digitalisierung zunehmend alle Lebensbereiche verändert, ist wohl niemanden mehr fremd. Dass sie aber auch als Motor für die Wirtschaft am Land gesehen werden kann und neue Geschäftsmodelle und Berufe entstehen lässt, war für den einen oder anderen neu. Der Vortragende Mag. Wanek fasste es gut zusammen, in dem er meinte, dass sich die Summe der Arbeit wohl nicht verändern wird, jedoch die Arbeitsstrukturen. Wir müssen nicht alle Computerexperten werden, aber den Umgang mit digitalen Medien lernen, wie früher Geschichte oder Geographie.



Am 21.03.2019 beschäftigten wir uns mit der Frage **wie das Altern in der Gemeinde gelingt**. Generell haben sich die Bilder der alternden Generation geändert. Die Kinder, die heute geboren werden, haben eine Lebenserwartung von 100 Jahren! Daher ist es nur nachvollziehbar, dass sich die heutige Jugend länger in der Ausbildung befindet und sich erst später für Nachwuchs entscheidet. Für viele der "neuen Alten" ist die steigende Lebenserwartung ein Grund zur Freude: Sie werden immer fitter und haben immer später das Gefühl, wirklich zu „den Alten“ zu gehören. Um gesund alt zu werden empfiehlt der Universitätsprofessor Mag. Dr. Franz Kolland sich über tagesaktuelle Themen zu informieren und sich auszutauschen. Aber auch der Tratsch soll nicht außer Acht gelassen werden. Denn dieser fördert das soziale Zusammenleben und schützt zu einem Teil den Menschen davor pflegebedürftig zu werden.



Die **Veränderung des Arbeitslebens durch Digitalisierung und neue Technologien** und die Chancen und Herausforderungen, die sie mitbringen erörterten wir am 9.04.2019. Alle, die Experten sowie die Besucher/innen, waren sich einig, dass die Digitalisierung in den nächsten Jahren zunehmen wird. Dabei wird sie in einigen Bereichen erhebliche Chancen und Erleichterungen in der Arbeitswelt bringen, z.B.: Skypen mit dem Facharzt, Zusendung von Befunden, verbesserte Maschinen in der Industrie, aber gleichzeitig entstehen dadurch auch Herausforderungen. So muss sich sowohl der Bildungssektor als auch der Arbeitsmarkt an die geänderten Rahmenbedingungen anpassen.

Das Bildungsteam, Bürgermeister Stefan Schmid, Stadträtin Heidi Frey, Viktoria Neuburger, Theresa Divotgey und Anna Mall-eier-Obermair freuen sich Sie bei den nächsten Veranstaltungen des F O R U M Schrattenthal begrüßen zu dürfen!

## Glasfaserland Retzer Land

65 % nicht erreicht – es gibt aber dennoch Chance auf Glasfaserausbau!

In den vergangenen Monaten war das Thema Glasfaser in aller Munde – gemeinsam mit der GIBAG und den Gemeindevertretern wurde die Bevölkerung zum Thema Glasfaser informiert und motiviert diesen zukunftssträchtigen Schritt zu machen. Nach derzeitigem Stand wurden 23 % Anschlussquote im Retzer Land erreicht. Dieser Prozentsatz liegt unter der erforderlichen Quote von 65 % - daher stellt sich die Frage

**... haben wir überhaupt noch eine Chance?**

### JA!

In den kommenden Monaten wird die GIBAG die Ergebnisse auswerten und prüfen ob ein Ausbau möglich ist. Für den Ausbau sind zwei Varianten möglich:

#### **Vollausbau oder Teilausbau**

**Vollausbau** wäre das wünschenswerteste, dabei werden alle Ortschaften mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet. All jene, die den Glasfaservertrag unterschrieben haben, werden an das Glasfasernetz angeschlossen. Alle Haushalte, die keinen Vertrag abgeschlossen haben, erhalten momentan keinen Hausanschluss. Es besteht aber die Möglichkeit den Anschluss gegen eine wesentlich höhere Gebühr nachzurüsten.

**Teilausbau** bedeutet, dass nur Gebiete, die die erforderliche Anzahl an Anmeldungen aufweisen, ausgebaut werden. Diese Gebiete werden anhand der Anmeldungen von der GIBAG ausgewertet.

Falls in einem Ortsteil die Differenz zwischen der

Anzahl der Verträge und der notwendigen Quote zu groß ist, erfolgt - „worst case“ - auch kein Teilausbau – das bedeutet, dass der komplette Ortsteil nicht ans Glasfasernetz angeschlossen wird.

Im Moment ist noch **keine endgültige Entscheidung gefallen**. Das heißt es **besteht noch die Chance**, dass wir diese **innovative Technologie für unsere Region gewinnen** können.

**...was können Sie noch tun?**

Der **Aktionszeitraum wurde verlängert**, das bedeutet, dass Sie noch Anmeldungen zu den Aktionskonditionen abgeben können.

**Unterschreiben Sie selbst, motivieren Sie Ihre Nachbarn und Bekannten und forcieren wir gemeinsam den Glasfaserausbau im Retzer Land!**



Achtung:  
Aktionszeitraum  
verlängert!

## Wahlinfo inkl. Wahlzeiten - Europawahl

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit	Verbotzone
I-Obermarkersdorf	Rathausaal 4.0	8.00-13.00 Uhr	2 m im Umkreis
II-Schrattenthal	Gemeindeamt	8.00-12.00 Uhr	2 m im Umkreis
III-Waitzendorf	Gemeindehaus	8.00-12.00 Uhr	2 m im Umkreis

Wie üblich ist unsere Stadtgemeinde in drei Wahlsprengel aufgeteilt. Jedes der drei Wahllokale öffnet um 8.00 Uhr seine Türen, damit Sie ihre Stimme für die EU-Wahl abgeben können. Alle drei Wahllokale sind für Wahlkartenwähler bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis zur Identifizierung ihrer Person mitnehmen. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament am Sonntag ist es möglich eine Vorzugsstimme zu vergeben. Auf dem Stimmzettel ist im dafür vorgesehenen Feld der Name oder die Reihungsnummer der Kandidatin/des Kandidaten einzutragen. Die Vorzugsstimme ist dann gültig,

wenn zumindest der Familienname der Kandidatin/des Kandidaten oder die Reihungsnummer eingetragen worden ist. Wenn es in einer Parteiliste mehrere Kandidatinnen/Kandidaten mit dem gleichen Familiennamen gibt, sollte jedenfalls die Reihungsnummer angegeben werden. Die Vorzugsstimme ist jedenfalls ungültig, wenn mehrere Kandidatinnen/Kandidaten eingetragen werden oder die genannte Kandidatin/der genannte Kandidat nicht jener Partei angehört, die von der Wählerin/dem Wähler gewählt wird.

Machen Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch!

## NÖ Bauordner jetzt am Gemeindeamt abholen!

### Auf uns können Sie bauen!

Die Stadtgemeinde Schrattenthal ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen wurde vonseiten der Stadtgemeinde Schrattenthal bereits im März die BauBroschüre präsentiert und mit der letzten Ausgabe der Schrattenthaler Nachrichten an alle Haushalte verteilt.

**TIPP:** Die BauBroschüre, Bebauungsbestimmungen, Flächenwidmungs- sowie Bebauungspläne finden Sie auch online unter [www.schrattenthal.at](http://www.schrattenthal.at) !!!

Allen interessierten Bauwerberinnen und Bauwerbern dürfen wir nun auch den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

### NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einen Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen u. a. bei

- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



Bürgermeister Stefan Schmid freut sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die Häuselbauerinnen und Häuselbauer in Schrattenthal bereit steht.

Weitere Informationen unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



## Fragen rund ums Bauen

### Fertigstellungsmeldung:

Ist die Meldung des Bauwerbers bzw. der Bauwerberin an die Baubehörde, dass das Bauvorhaben abgeschlossen wurde.

Diese ist innerhalb von 5 Jahren nach Baubeginn unaufgefordert samt Bauführerbescheinigung und inklusive den in der Baubewilligung geforderten Nachweisen vorzulegen.

Falls diese Meldung unterbleibt, erlischt die Baubewilligung, das Benützungsrecht des Bauwerks unterbleibt, es handelt sich dann um einen Schwarzbau und die Versicherung steigt im Ernstfall aus.

### BAUSPRECHTAG:

Für Fragen rund um das Baurecht steht Ihnen unser bautechnischer Sachverständige gegen Anmeldung am Bausprechtag, der jeden 2. Mittwochvormittag im Monat stattfindet, zur Verfügung!

Terminvereinbarung unter 02942 8204-1

## Wasserversorgung

Im März wurde der Stadtgemeinde Schrattenthal die Bewilligung erteilt zukünftig mehr Wasser aus dem Manhartsberger Jungbrunnen zu fördern. Diese Konsenserhöhung stellt eine wichtige Komponente für eine sichere Wasserversorgung dar. Bisher war es vor allem über die Sommermonate nötig, EVN Wasser zuzukaufen.

Das Wasser unserer Quellen und des Manhartsberger Jungbrunnen in unserer Gemeinde ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen. Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung. Die Gehalte sämtlicher untersuchter Schwermetalle liegen unter den Bestimmungsgrenzen. Waitzendorf und Schrattenthal werden mit Wasser eines bestimmten Mischverhältnisses von Jungbrunnen und Waitzendorfer Quellen versorgt.

### Chemische Untersuchung Ortsnetz Obermarkersdorf:

Gesamthärte:	15,7 °dH
Carbonhärte:	9,9 °dH
pH-Wert:	3,52
Calcium:	75 mg/l
Magnesium:	23 mg/l
Natrium:	10 mg/l
Kalium:	0,40 mg/l
Eisen:	0,011 mg/l
Mangan:	<0,001 mg/l
Ammonium:	<0,010 mg/l
Nitrat:	32 mg/l
Nitrit:	<0,005 mg/l
Hydrogencarbonat:	215 mg/l
Chlorid:	45 mg/l
Sulfat:	43 g/l

### Chemische Untersuchung Ortsnetz Waitzendorf:

Gesamthärte:	20,4 °dH
Carbonhärte:	14,5 °dH
pH-Wert:	5,15
Calcium:	102 mg/l
Magnesium:	27 mg/l
Natrium:	26 mg/l
Kalium:	1,6 mg/l
Eisen:	0,017 mg/l
Mangan:	0,019 mg/l
Ammonium:	0,023 mg/l
Nitrat:	20 mg/l
Nitrit:	<0,005 mg/l
Hydrogencarbonat:	314 mg/l
Chlorid:	26 mg/l
Sulfat:	87 g/l

### Chemische Untersuchung Ortsnetz Schrattenthal:

Gesamthärte:	12,1 °dH
Carbonhärte:	9,9 °dH
pH-Wert:	3,53
Calcium:	59 mg/l
Magnesium:	17 mg/l
Natrium:	15 mg/l
Kalium:	3,9 mg/l
Eisen:	0,0020 mg/l
Mangan:	<0,001 mg/l
Ammonium:	<0,01 mg/l
Nitrat:	7,0 mg/l
Nitrit:	<0,005 mg/l
Hydrogencarbonat:	216 mg/l
Chlorid:	25 mg/l
Sulfat:	30 g/l

## NÖGKK: Regional ist optimal

### Krankenkasse und Stadtgemeinde Schrattenthal tauschten sich aus

„Durch´s Reden kommen die Leut z´samm“ – Sallopp formuliert war dies das Motto des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen Krankenkasse und Stadtgemeinde Schrattenthal am 06. Mai 2019 in Schrattenthal.

Themen waren die aktuellen Entwicklungen im Gesundheits- und Sozialsystem sowie gemeinsame Schnittstellen und Berührungspunkte. Gruppenleiter-Stv. der NÖGKK Markus Stangl: „Wir Krankenkassen sind - genau wie unsere Gesundheitspartner und Behörden - nahe beim Versicherten, sind das Gesicht für die Menschen, kennen die Besonderheiten und regionalen Verhältnisse und lösen Probleme – rasch, passend und menschlich. Wir hoffen, dass wir diese Aufgaben auch in Zukunft noch übernehmen können.“ Bürgermeister Stefan Schmid: „Der gemeinsame Fokus liegt auf dem Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist der regelmäßige Austausch zwischen Ämtern und Gesundheitsstellen so wichtig.“

### NÖGKK Service-Center Hollabrunn

Adresse: Pfarrgasse 11, 2020 Hollabrunn

E-Mail: hollabrunn@noegkk.at

Versichertenservice: Tel.: 050899/6100



im Bild – v.l.n.r.: Bgm. Stefan Schmid, Elisabeth Warbinek, Markus Stangl

## Rückblick Aktionstag

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern am Aktionstag!  
Durch Ihre Mithilfe wurde der „Frühjahrsputz“ unserer Gemeinde auch ein gesellschaftliches Ereignis und wir können nun den Frühling in unserer verschönerten Heimat genießen.



# Besuch des Govenaires Drum & Bugle Corps aus Minnesota, USA



Während unserer Konzertreise in Shanghai (China) im September 2016 schlossen wir Freundschaft mit den „Govenaires Drum & Bugle Corps“ aus Minnesota (USA), welche wir im Juni als unsere Gäste im Weinviertel begrüßen und eine gemeinsame Choreographie bei der Marschmusikbewertung in Maissau präsentieren dürfen.

Zu diesem besonderen Anlass laden wir Sie recht herzlich dazu ein, an den öffentlichen Programmpunkten teilzunehmen und den kulturellen Austausch hautnah mitzuerleben:

## Freitag, 14. Juni:

18:30 Uhr Offizieller Empfang des Corps am Rathausplatz

19:30 Uhr Gemeinsame öffentliche Marschprobe

## Samstag, 15. Juni:

16:30 Uhr 2. Gemeinsame öffentliche Marschprobe

19:00 Uhr Konzert am Kaiserplatz

## Sonntag, 16. Juni:

14:00 Uhr Marschmusikbewertung in Röschitz

Für Speis' und Trank ist natürlich bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Musikerinnen und Musiker der  
Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf





foto: astrid bartl, grafik: werbewerkstatt retz

## EINLADUNG

DER KULTURVEREIN WAITZENDORF LÄDT SIE HERZLICH ZUR ERÖFFNUNG DES „MARTERLWEGES WAITZENDORF“ EIN.

**SONNTAG, 16. JUNI 2019**

8:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche  
anschließend Festakt beim Johannesbrunnen  
mit Segnung und Eröffnung des Wanderweges

**KULTURVEREIN  
WAITZENDORF**

Der „**MARTERLWEG WAITZENDORF**“ - teils Wander-, teils Pilgerweg - ist ein LEADER-Projekt und wurde vom Kulturverein Waitzendorf in den Jahren 2018/19, mit Unterstützung der Stadtgemeinde Schrattenthal, errichtet. Der Weg verläuft über **DREI ETAPPEN** und führt vorbei an **27 MARTERLN UND 3 KULTPLÄTZEN**.

**ETAPPE I** beginnt bei der Kirche in Waitzendorf, geht vorbei an der Hubertuskapelle, dem Weißen Kreuz, der ehemaligen Keltensiedlung am Sonnwendberg bis zur Schutzengelkapelle und wieder zurück zur „Alten Linde“ in die Kellergasse.

**ETAPPE II** führt vorbei an der Bildföhre bis zur neu renovierten Europawarte. Genießen Sie den herrlichen Ausblick von der Warte, an der seit kurzem

22 Richtungsschilder zu nahen und fernen historischen Bauwerken montiert sind. Der Weg verläuft weiter in Richtung Waitzendorf, vorbei an der Rosenkranzkönigin, der „Stoana Stub´n“, bis zum im Jahre 2018 errichteten „Friedenskreuz“ - im Gedenken an 200 Jahre „Stille Nacht, ...“.

Mit dem Johannesbrunnen am unteren Kirchenplatz beginnt **ETAPPE III** und verläuft durch Wein- und Feldfluren, vorbei an der Dreifaltigkeitssäule, dem „Laudato si´-Marterl“, der Mariensäule und wieder zurück zur Kirche;

- jede der Etappen ist ca. 4,5 bis 5,5 km lang.

Infos zu den einzelnen Marterln unter:

[www.schrattenthal.at/Marterlweg-Waitzendorf](http://www.schrattenthal.at/Marterlweg-Waitzendorf)

# 50 Jahre

## Stadtgemeinde Schrattenthal

---

Zum Auftakt der 3-teiligen  
**Begehung unserer Gemeindegrenzen**

sind alle Gemeindemitglieder, und auch Gäste  
aus Nah und Fern am

**Pfingstmontag, 10. Juni 2019**  
eingeladen zur 1. Etappe!

Treffpunkt ist um **14.00 Uhr** beim **Gemeindeamt Schrattenthal**

Die geplante Route führt uns von dort zur Johannesbrücke, weiter zum Hanlteich, durch die Lenaukellergasse zum Zellerndorfer Berg, zurück über den Kalvarienberg (mit Ausblick auf das gesamte Gemeindegebiet), die Obermarkersdorfer Straße und vorbei am Fasangarten.

**In Schrattenthal freuen wir uns dann auf Brot,  
Wein und nette Plauderei!**

Wir wollen in den nächsten Monaten auch die Grenzen von Obermarkersdorf und Waitzendorf abgehen, Termine dazu werden noch bekannt gegeben!

organisiert von



unterstützt von



## NÖ Radelt ... und wir radeln mit! Stadträder zur freien Verwendung!

Sich umweltschonend fortbewegen und gewinnen. Das ist das Motto von NÖ radelt. Alle Radfahrerinnen und Radfahrer können sich einfach unter [noe.radelt.at](http://noe.radelt.at) anmelden, mit dem Rad gefahrene Kilometer dort eintragen und jede Menge Preise gewinnen. Die Stadtgemeinde Schrattenthal hat sich wie alle Retzer Land Gemeinden an diesem Projekt beteiligt. Wenn Sie die Stadtgemeinde bei „Meine Wohngemeinde“ auswählen, werden Ihre Kilometer auch für die Gesamtwertung der Gemeinden berücksichtigt!

Die Stadtgemeinde Schrattenthal stellt auch zur Intensivierung des Radverkehrs ab 22. Mai 2019 jeweils zwei sogenannte Stadträder in jeder Katastralgemeinde in Kooperation mit dem Fahrradmuseum Retz zur Verfügung. Die Fahrräder verfügen über ein Taferl mit der Aufschrift **Stadtrrad**. Die Räder können einfach – ohne Anmeldung und völlig kostenlos – von allen Bürgerinnen und Bürgern genützt werden. Idealerweise sollten die Räder am Ende einer Fahrt wieder vor die Gemeindezentren bzw. Rathäuser abgestellt werden. Im



Herbst werden wir evaluieren, ob und wie intensiv die Stadträder genutzt wurden.

Viel Spaß beim Radln;) )

## FESTIVAL RETZ "OFFENE GRENZEN" 2019 IN SZENE GESUNGEN. IN WORTE GEFASST. IN LANDSCHAFT GESETZT.



Zwischen dem 8. Juni und dem 27. Juli 2019 werden die idyllische Weinstadt Retz, das malerische und vielgestaltige Retzer Land sowie das benachbarte mährische Znojmo erneut zum Schauplatz des mittlerweile auch international hochangesehenen Festivals der "Offenen Grenzen". An drei Tagen zu Pfingsten mit der Ouverture Spirituelle und während vier verlängerter Wochenenden im Juli steht die gesamte Region im Zeichen der Musik und der Literatur. So dürfen sich die Zuseherinnen und Zuseher auf einen Veranstaltungsreigen mit mehr als 50 Auführungen von höchster Qualität an historischen Spielstätten dies- und jenseits der österreichisch-tschechischen Grenze freuen.

Der Spielplan dieses Sommers ist von einer Vielzahl von Innovationen gekennzeichnet: Mit dem neuen Konzertzyklus Retzer Land vertieft das Festival Retz sein Leitmotiv In Szene gesungen. In Worte gefasst. In Landschaft gesetzt. Auf diese Weise verbindet sich der kulturelle Reichtum einer ganzen Region, Schlösser, Kirchen, Klöster und Landschaft, gemeinsam mit erstklassigen Konzertdarbietungen

zu einem Erlebnis für alle Sinne. Neben der seit Jahren geschätzten Wanderung zum Hl. Stein mit dem traditionellen Zymbalkonzert werden mit zwei neu ins Programm aufgenommenen Radwanderungen frische touristische Impulse gesetzt. Der Kammermusik-Abend im romantischen Schloss Schrattenthal und die grenzüberschreitende Orgeltour mit Stationen in der ursprünglich romanischen Kirche St. Michael in Pulkau mit ihrer berühmten Jeßwagner-Orgel und der gotischen Kirche des Dominikanerkloster in Retz, Österreichs ältester dreischiffiger Hallenkirche, komplettieren den Zyklus der Konzerte im Retzer Land.

Dank eines Vermächtnisses des unlängst verstorbenen vormaligen Festivalpräsidenten Karl Burkert und zahlreicher großzügiger Spenden konnte auch die Ouverture Spirituelle zum Pfingstfest neu belebt werden. In diese eingebunden ist das Gastspiel des renommierten Concentus Moraviae, welches auf österreichischen Boden außer in Retz auch noch im Goldenen Saal des Musikvereins in Wien ein Auslandskonzert geben wird.

Ein weiterer Höhepunkt des dies-

jährigen Veranstaltungsreigen werden ohne Zweifel die Feierlichkeiten zum Jubiläum 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs sein. Dieses freudige Ereignis wird in grenzüberschreitender Partnerschaft mit dem Hudební Festival Znojmo mit einem Festkonzert im Kloster St. Hippolyt vor den Toren von Znojmo, für welches eigens zwei Auftragskompositionen vergeben wurden, und mit einem musikalisch-literarischen Festakt im Althof Retz, zu dem prominente Vertreter aus Kultur und Politik geladen sind, gebührend gefeiert.

Das Zentrum des Festivals in Retz bildet jedoch wie immer die szenische Aufführung einer Kirchenoper: in diesem Sommer ein ganz besonderes Ereignis, steht doch die Uraufführung einer Auftragskomposition des Landes Niederösterreich bevor. So darf das Publikum der Weltpremiere von Wolfram Wagners sakralem Musikdrama "Maria Magdalena" in der Stadtpfarrkirche St. Stephan am 4. Juli 2019 mit großer Spannung entgegensehen.

Weitere Infos finden Sie unter [www.festivalretz.at](http://www.festivalretz.at) sowie im Festivalbüro in 2070 Retz, Hauptplatz 30.

## Bald alle Straßenlaternen mit LED-Leuchten

Die Umstellung aller Straßenlaternen auf moderne LED-Leuchten geht in riesigen Schritten voran. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Firma Jäger aus Retz kann das Projekt bereits Ende Mai bis Anfang Juni abgeschlossen werden. Dann erstrahlt die Stadtgemeinde Schrattenthal energieeffizient und umweltschonend in neuem Licht. Die Umstellung amortisiert sich bereits nach einigen Jahren!



## Entsorgung auf Friedhöfen

Auf den Friedhöfen muss zukünftig auf eine getrennte Entsorgung der Kränze und Buketts und dem üblichen Bioabfall (verwelkte Blumen, Erde, etc.) geachtet werden. Die Drähte, Stroh- oder Styroporelemente der Kränze können nicht kompostiert werden und müssen somit extra abgelagert und entsorgt werden. Daher finden Sie auch bei allen Friedhöfen diese Information vor:

## ENTSORGUNG KRÄNZE

**Die Entsorgung der Friedhofskränze und des Bioabfalls vom Friedhof (Blumen, Gras, etc.) muss zukünftig unbedingt getrennt erfolgen!**  
Sollten Sie einen Bedarf an der Entsorgung von Kränzen haben vereinbaren Sie bitte direkt am Gemeindeamt einen Entsorgungstermin (02942 8204)! Damit helfen Sie uns, die Entsorgungskosten und den Arbeitsaufwand niedrig zu halten!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Bürgermeister  
Stefan Schmid

## Verunreinigungen von Güterwegen

Es kommt leider immer wieder zu groben Verunreinigungen von Güterwegen und Gemeindestraßen. Verunreinigungen, seien es Ölflecke oder landwirtschaftlicher Schmutz, sind unaufgefordert vom Verursacher bzw. von der Verursacherin zu entfernen. Widrigenfalls wird demjenigen bzw. derjenigen eine Rechnung für die angefallenen Arbeitsstunden aufgrund der nötigen Reinigung ausgestellt.



## Neuer Traktor im Kindergarten Obermarkersdorf

Der Firmeninhaber der Bauer e. U. Gerätebau und Metallbau aus Obermarkersdorf, Ing. Ronald Bauer, spendete dem Kindergarten in Obermarkersdorf einen neuen Spielzeugtraktor. Die Kinder sowie die Mitarbeiterinnen freuten sich riesig! Vielen lieben Dank!



## 28. Frühjahreskonzert in Obermarkersdorf

Bereits zum 28. Mal lud die Musikkapelle Obermarkersdorf in ihren Feuerwehruniformen zum Frühjahreskonzert in den Rathaussaal Obermarkersdorf ein, wozu Obmann Bgm. Stefan SCHMID viele Besucherinnen und Besucher begrüßen konnte, allen voran Landtagsabgeordneten Bgm. Richard HOGL, Vizebürgermeister Johann DIVOTGEY, Bezirkskapellmeister Ing. Johann PAUSACKERL und den ehemaligen Bezirksobmann des NÖ. Blasmusikverbandes Fritz GROLLY jun. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Ing. Ernst WALLY, sowie seinen Stellvertretern Ing. Gerald FREY und Stefan PREISS präsentierten die Musikerinnen und Musikern gekonnte Blasmusik von Tradition bis zur Moderne. Durchs Programm führte gekonnt Mag. Sonja BURGHART.

Im Zuge der Ehrungen erhielten einige Mitglieder Auszeichnungen für ihre langjährige Tätigkeit.



im Bild – v.l.n.r.: Christian Wöber, Daniel Grolly, Irene Frey, Matthias Graf, Johann Pausackerl, Fritz Grolly jun., Richard Hogl

## Gemeinsame Florianimesse in Schrattenthal



Im Zuge der gemeinsamen Florianifeier aller drei Katastralgemeinden der Stadtgemeinde Schrattenthal am 5. Mai 2019 in der Pfarrkirche Schrattenthal wurden auch wurden aus Waitzendorf Florian Kurz, aus Schrattenthal Sarah Petrović, Richard Petrović und Kerstin Wurst als neue neue Feuerwehrfrauen bzw. -männer angelobt. Wir wünschen alles Gute für die ehrenamtliche Tätigkeit!

Herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für den Einsatz das ganze Jahr über! Vielen lieben Dank an Pfarrmoderator Jerome Ciceu für die Gestaltung der Heiligen Messe!

## Muttertagskonzert

Das Konzert des Musikschulverbandes Retzer Land in der Verbandsgemeinde Schrattenthal war besonders den Müttern gewidmet. Es wirkten beim Muttertagskonzert zahlreiche SchülerInnen und Schüler der Stadtgemeinde Schrattenthal mit und präsentierten ihre Instrumente. Herr Bürgermeister Mag. Schmid betonte in seinen Begrüßungsworten, dass das Wirken der Musikschule für die Gemeinden wichtig und wertvoll ist.

Den ersten Teil des Programmes gestaltete das Blockflötenorchester, die neu angeschaffte Großbassflöte ging „auf Reisen“ und besuchte die Schü-

lerInnen der einzelnen Zweigstellen, die wiederum Lieder zu Gehör brachten und dadurch einen Überblick über die Vielfalt der Blockflöten gaben.

Nach der Pause, in der der Eltern- und Förderverein die Bewirtung übernahm, gestaltete sich der zweite Teil des Konzertes abwechslungsreich – viele der SchülerInnen musizierten auf sehr hohem Niveau. MD Mag. Forman zeigte sich mit den Leistungen sehr zufrieden und freute sich, dass der musikalische Nachwuchs in der Stadtgemeinde Schrattenthal gesichert ist. Danach klang der Konzertabend gemütlich aus!



## Maibräuche

Maibäume und Maisteige sind Teil unseres kulturellen Lebens! Der 30. April ist Jahr für Jahr für viele Bewohnerinnen und Bewohner daher etwas ganz Besonderes! Herzlichen Dank an alle Vereine, Jugendgruppen und Burschenschaften, die diesen Brauch immer wieder hoch leben lassen!



## Abschnittsfeuerwehrtag

Am Samstag, den 11. Mai 2019 fand in Heufurth (Stadtgemeinde Hardegg) im Rahmen des Festes der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Retz statt.

In seiner Festrede betonte in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner Landesrat DI Ludwig SCHLERITZKO die Bedeutung des Feuerwehrwe-

sens für die Sicherheit der Bevölkerung und damit für das Bundesland Niederösterreich und dankte allen Kameradinnen und Kameraden, die im Anschluss für ihre langjährige Tätigkeit seitens des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes und des Bundeslandes Niederösterreich ausgezeichnet wurden.

Aus der Stadtgemeinde Schrattenthal konnten Ehrenbrandin-

spektor Franz Möth für 50 jährige Tätigkeit, Leiter des Verwaltungsdienstes Hans Divotgey, Hauptlöschmeister Alfred Schuster, Löschmeister Werner Divotgey sowie Löschmeister Leo Sonntag, jeweils für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwesen, ihre Auszeichnung entgegennehmen. Die Stadtgemeinde Schrattenthal gratuliert recht herzlich und bedankt sich bei den Feuerwehrmännern für ihre Bereitschaft im Dienst am Nächsten.

## 50. Retzer Weinwoche

Vom 20. bis 30. Juni 2019 steht Retz ganz im Zeichen des Weines. Die Weinwoche ist ein besonderer Höhepunkt im Retzer Kulturleben und für die Besucher/innen eine gute Gelegenheit, die Weine der Region kennenzulernen. Im einmalig schönen Ambiente des Sparkassengartens werden von den Winzer/innen 700 feinste Weine aus dem Westlichen Weinviertel zur Verkostung angeboten. Alle Weine werden von Fachleuten getestet, die besten als Sortensieger prämiert. Der Winzer mit den insgesamt besten Bewertungen wird als Winzer des Jahres ausgezeichnet.

Am **29. Juni** findet der alljährliche **Tag der Stadtgemeinde Schrattenthal** mit einem Konzert der Feuerwehrkapelle Obermarkersdorf statt. Um 20:30 runden die „Beiskosmonauten“ den Abend ab - wir freuen uns auf ihren Besuch!

### Programm 50. Retzer Weinwoche

<b>DONNERSTAG, 20.6.</b>	- AB 15.00 UHR GEÖFFNET
17.00 Uhr	Eröffnung mit Sortensieger- und „Winzer des Jahres“ - Ehrung Für den musikalischen Rahmen sorgt die „Stadtkapelle Retz“
19.00 Uhr	Nachmittag Kinderprogramm Musikalische Unterhaltung mit „BAFF“
<b>FREITAG, 21.6.</b>	- AB 17.00 UHR GEÖFFNET
17.30 Uhr	„Quintoniabross“
20.30 Uhr	Tag der Großgemeinde Retzbach „Trachtenkapelle Retzbach“
<b>SAMSTAG, 22.6.</b>	- AB 15.00 UHR GEÖFFNET
15.30 Uhr	Nachmittag Kinderprogramm
17.30 Uhr	Tag der Großgemeinde Zellerndorf „Musikkapelle Zellerndorf“
20.30 Uhr	„solid & gold“
<b>SONNTAG, 23.6.</b>	- AB 16.00 UHR GEÖFFNET
15.30 Uhr	Nachmittag Kinderprogramm
17.30 Uhr	Tag der Stadtgemeinde Hardegg „Burgmusik Kaja“
<b>MONTAG, 24.6.</b>	- VERANSTALTUNGSFREI
<b>DIENSTAG, 25.6.</b>	- VERANSTALTUNGSFREI



### [www.retzer-weinwoche.at](http://www.retzer-weinwoche.at)

<b>MITTWOCH, 26.6.</b>	- AB 18.00 UHR GEÖFFNET
19.00 Uhr	„Big Band“ by Musikschule Retz
<b>DONNERSTAG, 27.6.</b>	- AB 18.00 UHR GEÖFFNET
18.00 Uhr	Alles Blauer Portugieser Entdecken - probieren - bewundern Sie die Trinkfreudigkeit des Blauen Portugiesers
20.00 Uhr	„New Orleans Dixieland Band“
<b>FREITAG, 28.6.</b>	- AB 16.00 UHR GEÖFFNET
16.00 Uhr	Bezirkstreffen des Pensionistenverbandes
17.00 Uhr	Tag des Bezirksweinbauverbandes Haugsdorf mit der „Dorfmusik Hadres“
20.30 Uhr	NACHT IN TRACHT „Ben & the Cableguys“
<b>SAMSTAG, 29.6.</b>	- AB 15.00 UHR GEÖFFNET
15.30 Uhr	Nachmittag Kinderprogramm
18.00 Uhr	Tag der Stadtgemeinde Schrattenthal mit der „Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf“
20.30 Uhr	„Beiskosmonauten“
<b>SONNTAG, 30.6.</b>	- AB 11.00 UHR GEÖFFNET
11.00 Uhr	Mittagstisch
15.30 Uhr	Nachmittag Kinderprogramm
17.00 Uhr	Tag der Stadtgemeinde Pulkau mit der „Trachtenkapelle Pulkau“

## Veranstaltungen 2019

10.06.2019	Begehung unserer Gemeindegrenzen
16.06.2019	Eröffnung des „Materlweges Waitzendorf“
15.06.2019	Konzert Brassband aus Minnesota (USA) und Musikkapelle Obermarkersdorf
22. – 23.06.2019	Sonnwendfeier der FF Waitzendorf
06. – 07.07.2019	Feuerwehrheiligen der FF Schrattenthal
26. – 28.07.2019	Sportfest des Sportvereins Manhartsberg
03.08.2019	Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Waitzendorf
17. – 18.08.2019	Musikerkirtag der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf
20. – 23.08.2019	Kinderkreativwoche der Pfarre Obermarkersdorf
24.08.2019	Eröffnung Europawarte
19.10.2019	Halloweenparty der Landjugend Schrattenthal
24.12.2019	Christkindlweinkost der Winehorns im Winehornskeller
31.12.2019	Punschstand der ÖVP am Kaiserplatz in Obermarkersdorf

Alle Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.schrattenthal.at](http://www.schrattenthal.at) bzw. [www.kufo.at](http://www.kufo.at).

*Tage der*  
**Offenen Kellertür**  
*in der Gemeinde Schrattenthal*

13.-14. Juli 2019

ab 15 Uhr

Weingut Schrejma

Waitzendorf 41  
[www.schrejma.at](http://www.schrejma.at) | 0664/6303708

19.-21. Juli 2019

Fr. ab 17 Uhr

Sa. & So. ab 15 Uhr

Weinbau Graf

Kellergasse Mühle, Obermarkersdorf  
 0664/3628547

8.-11. August 2019

Do. & Fr. ab 17 Uhr

Sa. & So. ab 15 Uhr

Winzerhof Wurst

Presshaus, Schrattenthal  
[www.winzerhof-wurst.at](http://www.winzerhof-wurst.at) | 02946/8251

23.-25. August 2019

Fr. ab 17 Uhr

Sa. & So. ab 15 Uhr

Weingut Fabich

Obermarkersdorf 92  
[www.fabich.at](http://www.fabich.at) | 02942/8256

**Raiffeisenkasse  
 Retz - Pulkautal**

Die Bank im Retzer Land

Bankstelle Obermarkersdorf



**Bauer**

## Büchereizeiten

An folgenden Samstagen hat die Bücherei in Obermarkersdorf wieder geöffnet:

**01.06., 15.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08.**

jeweils von **16:00 - 16:30 Uhr**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Mag. Gudrun Cvek unter 02942 8325 zur Seite!

## Immobilienbörse/-suche

Des Öfteren gibt es Anfragen über leerstehende Objekte in unserer Gemeinde. Sollten Sie vorhaben, Ihr Haus zum Verkauf anzubieten, so geben Sie dies am Gemeindeamt bekannt. Durch die Veröffentlichung auf der gemeindeeigenen Homepage erzielen Sie eine höhere Streuung und kommen so schneller zum gewünschten Abschluss.

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER & MEDIENINHABER:

Stadtgemeinde Schrattenthal  
 2073 Obermarkersdorf 36  
[gemeinde@schrattenthal.at](mailto:gemeinde@schrattenthal.at)  
[www.schrattenthal.at](http://www.schrattenthal.at)  
 Telefon: +43 2942 8204

#### FOTOS:

Archiv Stadtamt

#### DRUCK:

Stadtgemeinde Schrattenthal

#### FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Der Bürgermeister

Irrtümer und Rechtschreibfehler vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.

#### GRUNDLEGENDE RICHTUNG:

Ziel der Schrattenthaler Stadtnachrichten ist es, den GemeindegängerInnen eine bürger-nahe Information zu übermitteln.